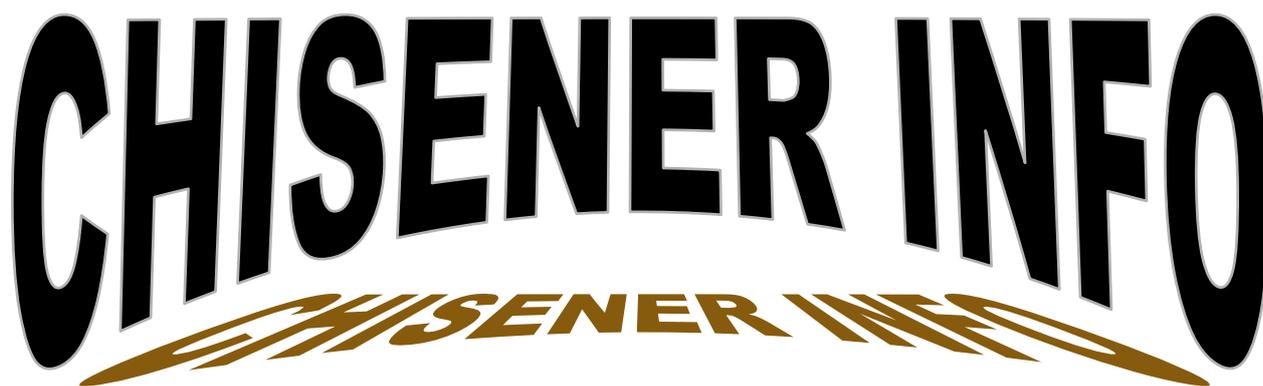


CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 94
Mai 2014

Gemeindeversammlung vom 9. Mai 2014: Traktanden und Anträge.....	Seite 1
Gemeinderat	
• Rückblick Bach- und Waldputztag.....	Seite 7
Gemeindeverwaltung Kiesen	
• Adventsmärit 2014.....	Seite 7
• Kennen Sie die Waldvignette?	Seite 7
• Besuch aus Želiv (Tschechien): Unterkünfte gesucht	Seite 8
• Abfall-Entsorgungsstatistik	Seite 8
Veranstaltungskalender.....	Seite 8
Familien-Waldtag 17. Mai.....	Seite 11
Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal: Kinderspiel & Jugendkult 31. Mai/1. Juni 2014.....	Seite 12

GEMEINDEVERSAMMLUNG

**Freitag, 9. Mai 2014, 20.00 Uhr,
in der Turnhalle Kiesen**

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2013: Genehmigung
2. Schulhausrenovation: Kreditabrechnung
3. Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen Kiesen-Oppligen-Wichtrach: Umgestaltung Friedhof und Neubau Gemeinschaftsgrab; Bewilligung Verpflichtungskredit
4. Verschiedenes

Die stimmberechtigten Frauen und Männer sind zur Frühlingsgemeindeversammlung freundlich eingeladen.

1. Genehmigung Gemeinderechnung

Das Informationsblatt enthält eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2013. Die detaillierte Jahresrechnung ist bei der Gemeindeverwaltung unentgeltlich erhältlich.

Ergebnisse der Rechnung 2013

Laufende Rechnung

Total Aufwand	Fr.	3'813'299.85
Total Ertrag	"	<u>3'660'943.35</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	152'356.50

Der Voranschlag 2013 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von 65'890 Franken.

Der gegenüber dem Voranschlag höhere Aufwandüberschuss wurde hauptsächlich durch die Mehrausgabe für die Lastenverteilung Sozialhilfe und die Einzahlung in den Finanzausgleich verursacht.

Bei den einzelnen Funktionen sind folgende grössere Abweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag festzustellen:

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
224'470.05	261'300

Unvorhergesehener Liegenschaftsunterhalt verursachte einen grösseren Aufwand. Die Entschädigungen der Kies AG Aaretal KAGA aus der Abbau- und Deponiestelle Bümberg sowie die Verwaltungsgebühren fielen höher aus und trugen zu einem deutlich tieferen Nettoaufwand bei.

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
28'418.90	34'700

Die Aufwendungen für den Zivilschutz und die kommunalen und regionalen Führungsorganisationen fielen insgesamt tiefer aus.

2 Bildung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
714'187.35	681'650

Die Beiträge an die Lastenverteilung der Personalkosten fielen aufgrund der Neuen Finanzierung Volksschule (NFV) höher aus. Der Unterhalt der Schulliegenschaften verursachte einen grösseren Aufwand.

3 Kultur und Freizeit

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
44'586.80	39'700

Die Gemeindebibliothek ist dank eines grosszügigen Beitrages der Kieswerk Daepf AG, Oppligen, und eines engagierten Bibliotheksteams finanziell praktisch selbsttragend.

Die Kosten für den während des Rechnungsjahres neu gegründeten Jugendausschuss Kiesen waren im Budget noch nicht berücksichtigt.

4 Gesundheit

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
5'120.15	5'650

Die Kosten für den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst bewegten sich im Rahmen des Voranschlags.

5 Soziale Wohlfahrt

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
643'593.85	572'500

Die Gemeindebeiträge an die kantonalen Lastenverteilungen für die Ergänzungsleistungen und die Sozialhilfe fielen bedeutend höher aus als erwartet. Im Rechnungsjahr musste eine grössere Anzahl Unterhaltsbeiträge bevorschusst werden.

6 Verkehr

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
279'064.65	255'400

Schneeräumung und Glättebekämpfung im langen Winter 2012/13 hatten entsprechende Kosten zur Folge.

Der Kanton erstellte die Schlussabrechnung für die Verbesserung der Velosicherheit Kiesen-Wichtrach und die Einwohnergemeinde Kiesen musste die Restzahlung überweisen. Die weiterhin angebotenen SBB-Tageskarten waren gut ausgelastet.

7 Umwelt und Raumordnung

Nettoaufwand	
Rechnung	Voranschlag
41'184.50	55'300

Die Ertragsüberschüsse in der Wasser-, und Abwasserrechnung werden den entsprechenden Spezialfinanzierungen gutgeschrieben. Die Abfallrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss ab. Dieser wird durch

die Entnahme aus der Spezialfinanzierung gedeckt. Die Mehrkosten entstanden durch die neu eingeführte Grüngutabfuhr.

Beim Unterhalt der öffentlichen Gewässer verursachten dringende Reparaturarbeiten zusätzliche Kosten.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
34'629.55	34'850

Die Aufwendungen für die Landwirtschaft und der Ertrag aus der Konzession der BKW Energie AG liegen im budgetierten Rahmen.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag	
Rechnung	Voranschlag
1'793'640.20	1'805'460

Die periodischen Steuern entsprechen den Erwartungen gemäss Voranschlag. Zusätzliche Erträge konnten bei den Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen verbucht werden.

Die Nettzahlung an den Finanzausgleich fiel höher aus als budgetiert.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen wurden in der gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe von 10% vorgenommen.

Investitionsrechnung

Die Ausgaben für den Neubau des Elementbaus (Pavillon), die Projektierung der Gemeindehaussanierung sowie für den Hochwasserschutz Chisebach hatten eine Nettoinvestition von 1'113'157.45 Franken zur Folge.

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindefinanzrechnung 2013 zu genehmigen.

2. Schulhausrenovation: Kreditabrechnung

Das Schulhaus wurde in zwei Etappen innen und aussen renoviert und geringfügig umgebaut. Die Fassadenrenovation der denkmalgeschützten Liegenschaft wurde durch die kantonale Denkmalpflege vorgegeben und begleitet.

Bauabrechnung:

Baukosten 1. Etappe	Fr. 242'072.50
Kreditbewilligung	" <u>270'000.00</u>
Kreditunterschreitung	Fr. 27'927.50
Baukosten 2. Etappe	Fr. 146'548.25
Kreditbewilligung	" <u>145'000.00</u>
Kreditüberschreitung	Fr. 1'548.25

Antrag an die Versammlung

Der Gemeinderat beantragt, die Kreditabrechnung für die Schulhausrenovation zur Kenntnis zu nehmen.

3. Gemeindeverband Bestattungs- und Friedhofswesen Kiesen-Oppligen-Wichtrach: Umgestaltung Friedhof und Neubau Gemeinschaftsgrab; Bewilligung Verpflichtungskredit

Seit 1992 besteht auf dem Friedhof Wichtrach ein Gemeinschaftsgrab. Dieses befindet sich an der östlichen Friedhofmauer in leicht erhöhter Lage. Die Asche der Verstorbenen wird einem in der Erde integrierten Behälter zugeführt. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, den Namen und die Lebensdauer auf eine Tafel gravieren zu lassen, die an der östlichen Friedhofmauer befestigt ist. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit einer völlig anonymen Bestattung.



Bestehendes Gemeinschaftsgrab

Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass die Nachfrage nach individuellen Bestattungen in einem Gemeinschaftsgrab steigend ist. Dies aus den verschiedensten Gründen. Was früher als „Armengrab“ bezeichnet wurde, entspricht heute einer gern genutzten Bestattungsart.

Der Vorstand des für den Friedhof verantwortlichen Gemeindeverbandes hat rund um das Gemeinschaftsgrab bereits vor längerer Zeit Handlungsbedarf erkannt und sich entsprechende Gedanken gemacht.

Handlungsbedarf / Schwachpunkte / veränderte Rahmenbedingungen

Durch eine Situationsanalyse und aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung muss für die Zukunft den nachfolgend aufgeführten Punkten und Rahmenbedingungen Rechnung getragen werden:

- Wie bereits erwähnt, haben sich die Bestattungsgewohnheiten grundsätzlich geändert. Eine Bestattung im Gemeinschaftsgrab ist in der heutigen Zeit einerseits normal. Andererseits zeigt sich, dass gleichwohl eine minimale Individualität gewünscht wird. Das Zuführen der Asche in einen grossen Sammelbehälter entspricht diesen Wünschen nicht mehr.
- Die Aschenzuführung auf eine würdige und angebrachte Art ist aufgrund der technischen Ausgestaltung nicht einfach.
- Der heutige Standort bietet, insbesondere bei Beerdigungen mit einer grösseren Trauergemeinde, zu wenig Platz.
- Die Lage des aktuellen Gemeinschaftsgrabes liegt erhöht. Von der Aufbahnhalle zum Grabe muss eine Treppe oder ein Umweg begangen werden, was für ältere und behinderte Trauergäste oft nicht ganz einfach ist.
- Der Aschenbehälter wird in ca. 2 Jahren voll sein. Die gesetzliche Grabesruhe gilt es auch beim Gemeinschaftsgrab ohne Vorbehalte zu berücksichtigen.
- Der an der Friedhofmauer zur Verfügung stehende Platz für das Anbringen von Inschriftenplatten mit den Namen der Verstorbenen ist zum grossen Teil belegt.

Neben den vorstehend aufgeführten Punkten sind folgende Tatsachen von Relevanz:

- Nach der eigentumsrechtlichen Bereinigung der aktuellen Friedhoffläche zwischen der Kirche und dem Gemeindeverband wird angestrebt, dass Bestattungen primär auf den verbandseigenen Flächen erfolgen.
- Bestattungen im Gemeinschaftsgrab führen zu einem reduzierten Flächenbedarf und zu einer Reduktion des Unterhaltsaufwandes.
- Die Nutzung des Friedhofareals ist teilweise nicht optimal und effizient.
- Im Rahmen einer Neugestaltung kann das Friedhofareal grundsätzlich aufgewertet werden.

Planungsschritte / Mögliche Lösungsansätze

Nachdem sich der Vorstandsvorsitz und die Delegierten der Verbandsgemeinden Kiesen – Oppligen – Wichtrach intensiv mit der Situation befasst haben, wurde im Hinblick auf die Erarbeitung von möglichen Lösungsansätzen eine Planung in Auftrag gegeben, die den Erkenntnissen aus der Situationsanalyse Rechnung trägt.

In einem ersten Schritt wurden primär verschiedene Konzepte zur eigentlichen Grabgestaltung erstellt und diskutiert. In einem zweiten Schritt wurden die Standortfrage und die Integration des Gemeinschaftsgrabes in die Friedhofanlage geplant. In diesem Zusammenhang stand eine effiziente und sinnvolle Nutzung aller verfügbaren Flächen im Vordergrund.

Sehr rasch wurde festgestellt, dass ein Ausbau am bisherigen Standort keinen Sinn macht, weil die bestehenden Schwachpunkte nur ungenügend eliminiert werden könnten.

Die vorliegenden Konzepte wurden analysiert und angepasst. Primär aus Kostengründen wurden verschiedene Gestaltungsvarianten abgelehnt oder redimensioniert.

Neben dem bereits erwähnten Kompostierplatz wurde auch die sich im Eigentum des Verbandes befindende Pflanzfläche nördlich der Aufbahrungshalle in die Planung einbezogen. In Anbetracht der Absicht, dass der Verband für Bestattungen zukünftig primär die eigenen Flächen zu nutzen gedenkt, drängt sich die Ausdehnung der Friedhofanlage auf die Pflanzflächen auf. Diese Fläche ist für Bestattungen vorgesehen. Die neue Abgrenzung zum öffentlichen Raum erfolgt durch die Verlegung respektive Erweiterung der bestehenden Hecke.

Sehr rasch durfte zur Kenntnis genommen werden, dass sich dadurch neue Möglichkeiten eröffnen und der Raum rund um die Aufbahrungshalle so stark aufgewertet werden kann. Dieses Gebäude kann dadurch besser integriert werden.

Bei dieser Gelegenheit soll die bestehende, relativ enge und unbefriedigende Zufahrt zur Aufbahrungshalle (Transporte der Bestattungsfirmen) optimiert werden.



Bestehende enge Zufahrt zur Aufbahrungshalle

Räumliche Gestaltung / Standort und Ausgestaltung des Gemeinschaftsgrabes

Die vorstehend umschriebene Situationsanalyse und das Planungs- und Evaluationsverfahren hat zum nachfolgend umschriebenen Vorprojekt geführt. Unter der Voraussetzung, dass der erforderliche Kredit bewilligt wird, soll die Umgestaltung vom Grundsatz so erfolgen, wobei Anpassungen, die sich bei

der Ausarbeitung des Bauprojektes ergeben können, nicht ausgeschlossen sind.

Konzept / Standort

- Die Bestattungen erfolgen innerhalb einer kreisförmigen Rasenfläche. Diese wirkt aufgrund der Ausgestaltung nicht

nur optisch schön, sondern soll auch eine gewisse individuell auslegbare Symbolik (kein „Anfang und kein Ende“; offen und doch geschlossen; Vollkommenheit; Bezug zur Mitte; Harmonie) beinhalten.

- Die Rasenfläche ist leicht erhöht und steht so im Mittelpunkt.
- Die Bestattungen, respektive die Beisetzung der Asche, erfolgt in einer sich rasch zersetzenden Papierurne ins Erdreich. Trotz Gemeinschaftsgrab erfolgt so eine individuelle Beisetzung. Die Angehörigen können sich den Ort der Urnenbeisetzung merken.

- Für individuellen Grabschmuck wird eine erhöhte Ablage ausserhalb der Bestattungsfläche zur Verfügung gestellt.
- Die Anordnung der Sitzbänke stellt die Bestattungsfläche ins Zentrum.
- Durch die Integration einer Wasserfläche und der Arbeit mit verschiedenen Bodengestaltungen (Kies und Betonpflasterung) kann ein harmonischer Gesamteindruck geschaffen werden.



Gestaltungskonzept

Finanzielles

Der Kreditbetrag für die Realisation des Projektes „Umgestaltung Friedhof und Neubau Gemeinschaftsgrab“ beläuft sich inkl. Mehr-

wertsteuer auf Fr. 210 000.—. Die auf dem Vorprojekt basierenden Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Vorarbeiten	Fr.	21 500.—
Erdarbeiten	"	21 450.—
Beläge	"	35 500.—
Ausstattungen	"	59 800.—
Begrünung	"	13 000.—
Zusatzarbeiten	"	9 700.—
Submissionsunterlagen / Bauleitung	"	26 400.—
Unvorhergesehenes	"	<u>7 000.—</u>
Total ohne Mehrwertsteuer	Fr.	194 350.—
Mehrwertsteuer 8 %	"	<u>15 550.—</u>
Total inkl. Mehrwertsteuer	Fr.	<u>209 900.—</u>

Die vorstehende Kostenzusammenstellung teilt sich wie folgt auf:

Neubau Gemeinschaftsgrab	Fr. 171 020.—
Erweiterung und Sanierung Friedhofanlage	Fr. 38 880.—
Total inkl. Mehrwertsteuer	Fr. 209 900.—

Rechtliche Situation / Zuständigkeit für den Kreditbeschluss

Gemäss Art. 15, Abs. 1, Bst. c des Organisationsreglements des Gemeindeverbandes Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinden Kiesen – Oppligen – Wichtrach sind die Verbandsgemeinden für den Beschluss von neuen einmaligen Ausgaben von über Fr. 100 000.— zuständig. Aufgrund des Bruttokreditprinzips beschliessen alle Verbandsgemeinden über den gesamten Betrag und nicht nur über den jeweiligen Gemeindeanteil. Aufgrund der ausgewiesenen Kreditsumme obliegt der Kreditbeschluss den Stimmberechtigten der Gemeinden.

Gemäss Art. 16 des Organisationsreglements hat die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinden Kiesen, Oppligen und Wichtrach am 3. April 2014 die Abstimmungsfrage festgelegt und stellt zuhanden der Verbandsgemeinden den Antrag, den Verpflichtungskredit zu bewilligen.

Die Gemeinderäte Kiesen – Oppligen – Wichtrach haben dem Projekt zugestimmt und das Geschäft zuhanden der Gemeindeversammlungen verabschiedet. Sie empfehlen den Stimmberechtigten, den erforderlichen Kredit zu bewilligen.

Antrag an die Versammlung

Die Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Bestattungs- und Friedhofwesens Kiesen – Oppligen – Wichtrach beantragt den Verbandsgemeinden, für den Neubau Gemeinschaftsgrab sowie für die Erweiterung und Sanierung der Friedhofanlage Wichtrach einen Verpflichtungskredit von 210 000 Franken zu bewilligen.

4. Verschiedenes

Der Gemeinderat wird über verschiedene aktuelle Projekte informieren.

GEMEINDERAT

Bach- und Waldputztag

Zahlreiche Personen fanden sich am Samstag, 26. April 2014, beim Schützenhaus zur schon traditionellen Putzaktion ein. In Gruppen wurden Abfälle, Alteisen, Schrott, Glas etc. zusammengetragen. Der Zivilisationsabfall wird nun fach- und umweltgerecht entsorgt. Der

Putztag wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen abgeschlossen. Der Gemeinderat dankt allen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz und die Unterstützung sowie Christina Campolongo für die Zubereitung des feinen Risottos.

GEMEINDEVERWALTUNG

Adventsmärit 2014

Am Samstag, 29. November 2014, findet der Adventsmärit auf dem Schulhausplatz statt. Möchten Sie mit einem Stand teilnehmen und etwas zum Verkauf anbieten oder präsentieren? Auskünfte und Anmel-

deunterlagen erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung Kiesen (031 781 12 74).

Kennen Sie die Waldvignette?

Die Wälder sind Erholungsräume für Gross und Klein, Sportliche



und Gemütliche, Gestresste und Verträumte, Sammler und Jäger. Für eine Vielzahl von Tieren sind sie der einzige Lebens- und Rückzugsraum. So werden die Wälder von vielen auf vielfältige Art genutzt. Die Berner Waldbesitzer heissen Sie herzlich willkommen und laden Sie ein, das Privileg des freien Betretungsrechts zu nutzen. Dieses gilt seit 1912 bis heute. Die Waldbesitzer kommen für den Unterhalt der Wälder auf. Der neu geschaffene Fonds "Wald und Tourismus" will die Bewirtschaftung und Aufwertung der Erholungswälder unterstützen. Im Zentrum steht das gegenseitige Verständnis von Waldbesuchern und Waldbesitzern. Auch Sie können zu einem nachhaltigen Schutz der Wälder beitragen. Mit dem Kauf einer Waldvignette unterstützen Sie die Arbeiten für unsere Wälder. Die Vignette für ein Jahr kostet 15 Franken und ist bei der Gemeindeverwaltung Kiesen erhältlich.

Unterkünfte gesucht

Personen aus der tschechischen Partnergemeinde Želiv besuchen vom 13. bis 17. August 2014 unsere Gemeinde. Für die Gäste suchen wir private Unterkünfte. Möchten auch Sie Personen bei sich aufnehmen? Für entsprechende Angebote ist

die Gemeindeverwaltung Kiesen dankbar (Telefon 031 781 12 74). Die Besucherinnen und Besucher aus Želiv würden bei Ihnen übernachten und das Morgenessen einnehmen. Für das Besuchsprogramm während des Tages sorgt die Gemeindeverwaltung. Die Sprache ist kein unüberwindbares Hindernis und die Besuche aus Tschechien ermöglichen interessante und unterhaltsame Begegnungen. Haben Sie Fragen? Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Abfall-Entsorgungsstatistik 2013

Die Gemeinde Kiesen entsorgte im vergangenen Jahr folgende Abfallmengen:

Hauskehricht	163,32 Tonnen
Sperrgut	0,5 Tonnen
Glas	26,06 Tonnen
Papier + Karton	42,15 Tonnen
Grünmaterial	41,46 Tonnen
Altmetall	5,56 Tonnen
Aluminium	130 Kg
Weissblech	850 Kg
Speiseöl	24 Liter
PET-Flaschen	139 Säcke
Alu-Kapseln (Nespresso)	1,05 Tonne
Batterien	140 Kg

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mai

Freitag, 9. Mai 20.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Samstag, 10. Mai, 10.00 Uhr bis Sonntag, 11. Mai, 17.00 Uhr Rohrmatt, Kiesen	3. Mittelalter Familientag Kiesen www.mittelalterverein-bern.ch	Mittelalterverein Bern
Samstag, 10. Mai 18.00 - 22.00 Uhr Turnhalle Kiesen	Offene Turnhalle	Jugendausschuss Kiesen Turnhalleteam
Samstag, 17. Mai 10.00 - 16.00 Uhr	Familien Waldtag	Jugendausschuss Kiesen

Sonntag, 18. Mai 10.00 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Kiesen	Eidgenössische und kantonale Volks- abstimmung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---	--------------------------

Dienstag, 20. Mai 19.30 - 21.30 Uhr Schulhaus Oppligen	Hochstapeln leicht gemacht Wir kreieren aus zwei bis drei alten Tellern eine einfache Etagère. Anmeldungen bis 30. April an 031 781 25 07 oder bolliger.regula@bluewin.ch	Frauenforum
--	---	-------------

Juni

Donnerstag, 5. Juni	Seniorenreise "Fahrt ins Blaue" Für Einwohner von Kiesen und Oppligen ab 70 Jahren. Einladung folgt.	Frauenverein Kiesen-Oppligen
---------------------	--	------------------------------

Dienstag, 17. Juni 13.00 - 18.00 Uhr	Ausflug ins Simmental Besichtigung der Swiss Alpine Herbes Alpen- kräuter AG in Därstetten. Anmeldung bis 10. Juni 2014 an Beatrice Riem, 031 781 06 21	Frauenforum
---	---	-------------

Samstag, 21. Juni 16.00 – 17.30 Uhr Schützenhaus Kiesen	"Obligatorisches"	Aareschützen Kiesen-Oppligen
---	-------------------	------------------------------

August

Samstag, 23. August 14.00 – 16.30 Uhr Badi Münsingen	Pfadi-Schnuppertag für alle Kinder- gärteler	Pfadi Chutze Aaretal
--	---	----------------------

Donnerstag, 28. August 18.00 – 20.00 Uhr Schützenhaus Kiesen	"Obligatorisches"	Aareschützen Kiesen-Oppligen
--	-------------------	------------------------------

September

Sonntag, 7. September 10.00 - 17.00 Uhr Sportplatz Kiesen	Spielfest	Spielfestverein Kiesen
---	-----------	------------------------

Sonntag, 7. September 09.00 – 13.00 Uhr Schlossgutallee Münsingen	Pfadibrunch	Pfadi Chutze Aaretal
---	-------------	----------------------

Samstag, 13. September	Marchtag (Grenzbegehung)	Einwohnergemeinde Kiesen
------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonntag, 28. September 10.00 - 11.00 Uhr Gemeindehaus Kiesen	Eidgenössische und kantonale Volks- abstimmung	Einwohnergemeinde Kiesen
--	---	--------------------------

Oktober

Samstag, 18. Oktober 17.00 Uhr	Freiwilligenanlass	Einwohnergemeinde Kiesen
-----------------------------------	--------------------	--------------------------

Mittwoch, 22. Oktober 19.30 Uhr Kindergartenpavillon, All- mendstrasse 4A	Lesung von Frau Simea Schwab, Theologin und Erwachsenenbildnerin. Musika- lisch umrahmt von der Flötengruppe Oppligen.	Gemeindebibliothek Kiesen
--	--	---------------------------

November

Freitag, 7. November
20.00 Uhr
Turnhalle Kiesen

Gemeindeversammlung

Einwohnergemeinde Kiesen

Samstag, 29. November

Adventsmärit

Einwohnergemeinde Kiesen

Dezember

Montag, 1. Dezember bis
Mittwoch, 24. Dezember

Adventskalender im Dorf

Zehnder Ursula und Flavia
Simmen, Kiesen

Samstag, 6. Dezember
17.30 – 20.00 Uhr

Juhui dr Samichlous chunnt
Anmeldungen ab 1. November bis
29. November im Internet unter
www.kinderatelier.ch

Verein Kinderatelier Kiesen

Mittwoch, 31. Dezember

Mitternachts-APéro

Einwohnergemeinde Kiesen

Januar 2015

Freitag, 2. Januar
Restaurant Bahnhof zum
Pintli, Kiesen

Bärzelstagsbrunch

Einwohnergemeinde Kiesen

Samstag, 10. Januar

Weihnachtsbaum-Entsorgung

Einwohnergemeinde Kiesen

September 2015

Samstag, 5. September
Sonntag, 6. September

3. Mittelaltermarkt Kiesen
www.mittelalterverein-bern.ch

Mittelalterverein Bern

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internetportal BERN-OST ein

BERN-OST
www.bern-ost.ch
unser regionales Internet-Portal



Gemeindebibliothek Kiesen



Märchen- und Bastelnachmittag

Wenn du gerne Geschichten hörst, mindestens 5 Jahre alt bist und etwas Kleines basteln möchtest, bist du herzlich eingeladen, zu uns in die Bibliothek zu kommen.

Wann: **Mittwoch, 7. Mai 2014**
14.00 – 15.30 Uhr

Wo: **Bibliothek Kiesen**

Mitnehmen: Malschürze oder altes T-Shirt

Wir freuen uns auf dich!

Einwohnergemeinde Münsingen



Spital Münsingen: aber sicher!

Einladung zum öffentlichen Infoanlass

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19³⁰ bis 21⁰⁰ Uhr
Im Schlossgutsaal in Münsingen

Warum ist die Zukunft des Spitals Münsingen gesichert?
Wo stehen im Spital Münsingen Veränderungen an?
Welche Angebote gibt es in Zukunft im Spital Münsingen?

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung der Spital Netz Bern AG und der Inselspitalstiftung sowie Vertreter von Ärzteschaft und Behörden informieren in Kurzreferaten, diskutieren auf dem Podium und stellen sich Fragen aus dem Publikum. Anschliessend Apéro.

Spital Netz Bern / Einwohnergemeinde Münsingen





Jugendausschuss
Kiesen



*Entdeckungsreise im Wald mit Rolf Lüscher
Staatsförster Ausbilder Waldpädagogik*

Gemeinsam mit den Kindern den Wald entdecken, spielen und forschen,
werkeln und staunen...

Datum: Samstag 17. Mai 2014, 10:00-16:00 Uhr

Ort: Kiesen

Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Parkplatz vom Golfplatz Kiesen

Mitnehmen: Zmittag (wir bräteln) und genügend Getränke, wer hat auch
Sackmesser mitbringen

Ausrüstung: Wald- und wettergerechte Kleidung / Schuhe
! Zeckenschutz ! bitte lange Kleidung und Kopfbedeckung,
ev. Zeckenspray

Auskünfte: Bei Fragen oder Unklarheiten Ursula Zehnder:
031 535 10 41 oder 078 898 03 04

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Ausnahme: bei Sturm oder Gewitter
müssten wir den Waldtag absagen.

Bis bald im Wald!

Jugendausschuss Kiesen

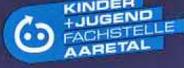




**KiNDERsPIEL
&
JUGEND-
KULT**

Samstag, 31. Mai – Sonntag, 1. Juni 2014
Eishalle Sagibach, Wichtrach

Ausführliche Informationen zu den
Aktivitäten unter 30jahre.jugendfachstelle.ch &
facebook.com/kinderspielundjugendkult

 KINDEr
+JUGEND
FACHSTELLE
AARETAL

Münsingen, Wichtrach, Rubigen,
Gerzensee, Kiesen, Kirchdorf, Oppligen,
Tägertschi, Jäberg, Mühledorf